

**2026
Gemeindebrief
Nr. 9
August/September/
Oktober**



**Evangelische
Kirchengemeinde
Weilimdorf**



Familien

Aufruf Familienarbeit	S. 4
Leitung für Kinderbibeltage gesucht.....	S. 4
Plätzchen-Backaktion im Stephanusgemeindehaus ...	S. 4
Rückblick - Familiengottesdienst der Kinderkirche.....	S. 5
Aufruf Krippenspiel 2026.....	S. 5
75 Jahre Ferienwaldheim Lindental -	
Großes Jubiläumsfest und Eröffnungsfest	S. 5

Beitrag Wolfbuschkindergarten	S. 6
Beitrag Stephanuskindergarten	S. 6
Bunte Kinderstunde	S. 7
Koch- und Backaktion für den Herbstbasar	S. 7
Gottesdienst für kleine Leute	S. 7

Jugendliche

Unser Patenkind	S. 8
-----------------------	------

Erwachsene

Vortrag Gefährlicher Reichtum	S. 9
Filmvortrag: Begegnung mit dem Heiligen	S. 9
Wandergruppe Wolfbusch	S. 10

Grundkurs LohnMethode	S. 10
Rückblick - Vortrag In drei Schritten	
zu mehr Gelassenheit	S. 10

Glaube & Welt

Parament Stephanuskirche	S. 11
Info-Abend „Ehrenamtliche feiern Andacht“	S. 12
Veränderungen der „Gottesdienstlandschaft“	S. 13

Rückblick - Pfingstnacht	S. 14
Erntedank	S. 14
Sommerpredigtreihe	S. 15

Kultur & Musik

Vortrag Lebensgeschichte Niemöller	S. 19
Vorankündigung: Niemöller	S. 19
Mitsing-Abend mit der Bonhoeffer-Band	S. 19
Beitrag Chor KlangArt	S. 20

Beitrag Chor weil:vocal	S. 20
Vorankündigung: Leonard Cohen	S. 21
Orgelnacht in Stephanus	S. 21
Jazz bei Stephanus	S. 21

Ein:Blick

Eichenkreuz-Sportgruppe	S. 22
-------------------------------	-------

Diakonie

Wärmewinter 2026	S. 23
------------------------	-------

Weiteres

Vorankündigung: Orangen Aktion 2026	S. 24
Vorankündigung: Kino	S. 24
Vorankündigung: Basar im	
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	S. 24
Info KGR-Sitzungen	S. 24

Andachten und biblische Geschichten in unseren	
Kindergärten: Ehrenamtliche gesucht!	S. 25
Mitarbeiterfest	S. 25
Handarbeitskreis	S. 25
Einladung Gemeindeversammlung	S. 25

Kontakte

.....	S. 26
-------	-------

Freud & Leid

.....	S. 27
-------	-------

Den Gottesdienstplan finden
Sie auch weiterhin in der Mitte
des Gemeindebriefs.

Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Evang. Kirchengemeinde Weilimdorf
Vorsitzende: Pfarrer Dr. André Bohnet / Heiner Scholz · Redaktionsleitung: Heiner Scholz
Zusammenstellung: Bianca Goj (Pfarramt Weilimdorf Oswaldkirche)
Druckerei: Pfitzer GmbH & Co. KG, Benzstraße 39, 71272 Renningen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 16. September 2026

Bitte melden Sie Beiträge unter Angabe der Rubrik und Änderungswünsche
bei den Kontaktdaten bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an

oeffentlichkeitsarbeit.weilimdorf@elkw.de

Für eingesandtes Material in Text und Bild ist der Absender verantwortlich.

Die Kirchengemeinde übernimmt dafür keine rechtliche Verantwortung.



Die Kraft der Veränderung – Grönemeyers Hymne und Luthers Reformation

*Wer sich jetzt nicht regt, wird ewig warten.
Es gibt keine Wahl und kein zweites Mal.
Die Zeit bereit, nichts zu vertagen,
Du fühlst Du träumst, Du glaubst, Du fliegst ...
Zeit, dass sich was dreht!!*

Dieses Lied von **Herbert Grönemeyer** war die WM-Hymne 2006 und wurde landauf landab in Radios, I-Pods und natürlich in den Stadien gespielt: Zeit, dass sich was dreht! Ich glaube, dass Grönemeyer diese Hymne nicht einfach nur als Fußball-Hymne geschrieben hat – sondern dass er damit etwas sagen wollte: Es wird Zeit, dass sich was dreht in unserem Land! Dass sich etwas verändert, dass ein neuer Geist einzieht in Deutschland.

Es wird Zeit, dass sich was dreht – das gilt nicht nur in der Gesellschaft, sondern **das gilt auch für unsere Gemeinden und Kirchen**. Es wird Zeit, dass sich was dreht. Und ich glaube, dass es schon längst angefangen hat, dass sich manches dreht und verändert.



Foto: Heiner Scholz

Martin Luther und die Reformation: Eine Bewegung der Veränderung

Vor mehr als 500 Jahren gab es einen Mann, der etwas gedreht hat in Deutschland. Er hat eine Bewegung in Gang gesetzt, die sich weltweit ausgebreitet hat. Wie eine Welle lief es durchs Land – es war die Reformation. Von Martin Luther ging eine Bewegung aus, die es seitdem kaum gegeben hat. Martin Luther hat die Bibel damals in die Bevölkerung gebracht – und die Menschen haben regelrecht gehungert nach Gott und nach sei-

nem Wort. Diese Umwälzung hat in kürzester Zeit ganz Deutschland erfasst – und später auch große Teile dieser Welt beeinflusst. Nordamerika, große Teile Afrikas usw. wurden geprägt von den Ausläufern der Reformation. Damals war es Zeit, dass sich was dreht. Und Gott hat Deutschland und die ganze Welt verändert durch Martin Luther und die Bibel, die er damals übersetzt hat.

Neuer Geist und Veränderung heute

Vielleicht hat Gott in diesen Tagen auch vor, wieder etwas zu drehen in unserem Land, in unserer Gemeinde. Manche Anzeichen dafür sind schon zu sehen. Aber die Veränderung, die Gott schenkt, fängt in unserem Herzen an. Gott fängt an, unser Herz neu zu entzünden und zum Brennen zu bringen. Er fängt an in unserem Bekanntenkreis, in unserem Kirchengemeinderat. Hier beginnt Gott etwas zu drehen. Sind wir bereit, dass sich was dreht?

Martin Luther – Symbol für Veränderung

Der Playmobil-Luther sieht ein bisschen aus wie Harry Potter, schwarzer Gelehrtenumhang, eine schwarze Kappe auf dem Kopf. In der rechten Typisch-Playmobil-Greifhand hält er eine Schreibfeder. Mit der Linken streckt er dem Betrachter eine frisch ins Deutsche übersetzte Bibel entgegen, als würde er sagen: „Lies!“

Auf 7,5 Zentimeter hat Playmobil den großen Reformator geschrumpft. Die kleine Figur macht großen Wirbel. Die erste Lieferung nach drei Tagen vergriffen, das gab es bei Playmobil noch nie. „Wir hatten schon mit einem Erfolg gerechnet, aber nicht damit“, staunt die Sprecherin des Herstellers. Das Luther-Plastikmännchen kostet normalerweise 2,39 Euro. Im Internet wird ein Exemplar derzeit für 16 bis zu 1000 Euro angeboten. (...)

Ich finde, der Playmobil-Luther ist richtig gut getroffen. Die Schreibfeder in seiner rechten Hand erinnert an die Macht des Wortes. So wie nach den Attentaten in Paris viele Menschen Bleistifte in die Höhe gehalten haben als Zeichen für Rede- und Pressefreiheit.

Martin Luther hat vor 500 Jahren eine Reformation ausgelöst. Nicht mit Gewalt, sondern durch seine 95 Thesen. Mit spitzer Feder hat er die Missstände in der damaligen Kirche aufgespießt. Luther hatte erkannt: Gott will nicht Angst und Schrecken verbreiten, sondern frei machen.

Die Bibel in der linken Hand des Playmobil-Luthers fordert auf: Glaub' Dinge nicht nur vom Hörensagen. Lies selber! Mach dich kundig und prüfe, was du mit deinem Gewissen vereinbaren kannst! Nur eine Spiel-Figur. Aber sie steht dafür: Ein einzelner Mensch kann die Welt verändern.



Foto: Heiner Scholz

Lust bei Kinder- und Familienarbeit mitzumachen?

In unserer Gemeinde gibt es mehrere Angebote, die Kinder und ihre Familien von der Taufe bis hin zur Konfirmation begleiten. Für die ganz Kleinen mit Ihren Familien gibt es mehrmals im Jahr den Gottesdienst für Kleine Leute (GDKL). Ab 4 Jahre können die Kinder zur Kinderkirche kommen, in der Regel zweimal im Monat parallel zum Gottesdienst. In der Bunten Kinderstunde können Kinder von 4-10 mit anderen Kindern der Gemeinde Zeit verbringen und gemeinsam entdecken, erleben, staunen! Der Sonntag für Alle ist ein weiteres interessantes Angebot für Familien, um gemeinsam als Familie Zeit in unserer Kirche Zeit zu verbringen.

Alle vier Teams freuen sich über Unterstützung! Gerne zum Schnuppern vorbeikommen. Das gute bei allen Angeboten: man muss nicht bei allen Terminen dabei sein. Ihr könntet euch an einzelnen Terminen einbringen und mitwirken. Ansprechpartner sind:

Bunte Kinderstunde - Lisa und Sven Geipel:
bunte.kinderstunde@outlook.de

GDKL – Nicole Frommel:
nicole.frommel@email.de

Kinderkirche – Friederike Haase:
friederike.haase@elkw.de

Sonntag für Alle – Johanna Neuer:
johanna.neuer@elkw.de



Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern? Sind Sie ein Organisationstalent? Arbeiten Sie gerne und kreativ im Team? Vermitteln Sie gerne christliche Werte? Begeistern Sie Kinder gerne für biblische Themen?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Wir suchen ab sofort:

eine Leitung für die KINDERBIBELTAGE der Ev. Kirchengemeinde Weilimdorf

Diese finden jedes Jahr 3 Tage in den Herbstferien statt und enden mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst. Es nehmen dort ca. 12-20 Kinder im Alter zwischen 5-10 Jahren teil.

Die Kinderbibeltage umfassen inklusive Vor- und Nachbereitungszeit ca. 60 Stunden. Diese vergüten wir über die Übungsleiterpauschale / Ehrenamtsfreibetrag.

Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich gerne unter
pfarramt.weilimdorf.oswaldkirche@elwk.de

Plätzchen-Backaktion im Stephanusgemeindehaus

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit gibt es am Freitag, dem 30. Oktober von 14.00-17.00 Uhr und am Samstag, dem 31. Oktober von 10.00-13.00 Uhr diverse Möglichkeiten Plätzchen zu backen. Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren - 14 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Wer Lust hat, kann an einem oder beiden Terminen dabei sein. Eine Anmeldung ist

bis Freitag, 23. Oktober telefonisch möglich unter der Nummer 07156-23896 oder 0157-54614799.

Alle Teilnehmenden können Kostproben mit nach Hause nehmen, die übrigen werden dann auf dem Stephanusmarkt am 14. November verkauft.

Über Anmeldungen freut sich
Edith Gramm.

Termine & Kontakte

Gottesdienst für kleine Leute

17. Oktober um 16:00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Bunte Kinderstunde

26. September und
17. Oktober, jeweils von
10:30-12:00 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Sonntag für Alle

Der nächste „Sonntag für Alle“ findet erst wieder im November statt

Jubiläumsfest im Waldheim Lintental

08. August ab 13:30 Uhr

Puppenbühne Maatzamba

von 12:00-18:00 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

KiBiWo

in den Herbstferien

Mutter-Kind-Gruppe

Freitag 9:30-10:30 Uhr,
10:45-11:45 Uhr
Haus der Familie
Sofia Kreß 85 77 10

Familiengottesdienst der Kinderkirche – Rückblick



Foto: privat

Am 22. März hat die Kinderkirche mit der Gemeinde und Pfarrerin Kik ihren jährlichen Familiengottesdienst gefeiert. Grundlage für den Familiengottesdienst war die Godly-Play-Einheit „Das Gleichnis vom barmherzigen Vater und seinen Söhnen“. Ein Gleichnis mit dem Jesus uns sagt: „... dass alle Menschen zu Gott kommen können – auch die, mit denen sonst niemand zu tun haben will, die vielleicht alles verloren haben, denen vielleicht etwas schiefgegangen ist.“

Am Samstagmorgen trafen sich Kinder der Kinderkirche zur Vorbereitung des Gottesdienstes. Dazu hörten die Kinder das Gleichnis und erörterten gemeinsam Fragen. Danach tobte sich ein Teil mit Unterstützung einer Mutter in der Küche aus und backte Muffins und Käsestangen für das Fest nach dem Gottesdienst. Andere Kinder stellten die Szenen zum Text der Geschichte dar, diese wurden für den Gottesdienst fotografiert.

Am Sonntag wurde dann mit der Gemeinde der gemeinsame Gottesdienst gefeiert. Alle konnten anhand des Textes und der fotografierten Szenen in das Gleichnis eintauchen. Nach dem Impuls gab es einen gemeinsamen Austausch zu den gleichen Fragen vom Vortag. Es war wieder ein spannender Austausch zwischen den Gedanken der Gottesdienstbesucher und der Kinder. Im Anschluss lud die Kinderkirche zu einem kleinen Fest ein mit den selbstgebackenen Leckereien und Getränken.



Foto: privat



Krippenspiel 2026

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Liebe Kinder,
herzlich Einladung zum diesjährigen Krippenspiel ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum! Lasst euch überraschen, was wir dieses Jahr machen werden.

An folgenden Tagen wollen wir gemeinsam Proben:

Samstag, 28.11.26 10-12 Uhr, Kirchsaal DB

Samstag, 5.12.26, 10-12 Uhr, Jugendetage DB

Samstag, 12.12.26, 10-12 Uhr, Kirchsaal DB

Mittwoch, 23.12.26, 10-12 Uhr, Kirchsaal DB

**Probe vor dem Gottesdienst am, 24.12.26,
um 13:30 Uhr, Gottesdienstbeginn um 15:00 Uhr**

ANMELDUNG: Bitte gebt mir bis zum 23. Oktober Bescheid, ob Ihr Lust habt mitzumachen (friederike.haase@gmx.de, 0711 410 4864). Das macht die Planung einfacher. Für die Planung bräuchten wir euren Namen, Alter, eine Telefonnummer und die E-Mail-Adresse eurer Eltern. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Proben und die Aufführung an Heiligabend!

Herzliche Grüße,
Friederike Haase und Team

75 Jahre Ferienwaldheim Lindental - Großes Jubiläumsfest und Eröffnungsfest

Das evangelische Ferienwaldheim Lindental feiert einen ganz besonderen Geburtstag! Seit 75 Jahren ist das Waldheim ein Ort für Gemeinschaft, Spiel und unvergessliche Ferienerlebnisse.

Diesen Meilenstein möchten wir am **8. August 2026** gemeinsam mit Ihnen feiern.

Wir laden alle Kinder, Familien, Ehemaligen und Freunde ab **13:30 Uhr** herzlich zu unserem großen Eröffnungsfest und Jubiläum ein. Für reichlich Programm und Abwechslung ist gesorgt.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns 75 Jahre Waldheim-Geschichte – wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag im Grünen!

Kim Dieringer



Adresse:
Evang. Ferienwaldheim Lindental
Diepachwiesen 4
70499 Stuttgart

Was macht eigentlich eine Honigbiene?

Das wollten wir genauer wissen, nachdem wir von Leo eingeladen wurden, einen Besuch im Garten seines Opas zu machen. Leo wollte uns unbedingt Opas Bienen zeigen.

Vor dem Bienenbesuch machten sich die Wölfchen schlau und sahen sich viele Bienenbücher an. So staunte Leos Opa sehr, dass die Kinder schon wussten, dass in einem Bienenvolk tausende von Bienen leben, dass es nur eine einzige Bienenmama gibt- das ist die Bienenkönigin, die die Eier legt und viele Arbeiterinnen, die eifrig von Blüte zu Blüte fliegen. Sie wussten sogar, dass die Bienenpapas „Drohnen“ heißen und dass die Königin mit einigen Bienen wegfliet, wenn einmal eine neue Königin geboren wird.



Foto: privat

Nun waren aber alle gespannt, als Leos Opa uns ein Bienenhaus – das Beute heißt- zeigte und erklärte, wie die Bienen dort hinein ihre Waben bauen. In einem Teil der Waben wachsen die kleinen Bienenbabys und in einem anderen Teil wird der Honig aufbewahrt. Die Kinder durften mit dem Finger etwas von dem leckeren Wabenhonig probieren.

Mit einer „rauchenden Flasche“ wurden dann die Bienen beruhigt und so konnten wir recht entspannt die Bienen auf den Waben beobachten- was für ein Gewusel und Gebrumme.



Foto: privat

Wir waren sehr beeindruckt!!!

Vielen Dank lieber Leo, dass wir durch Deinen Opa so vieles über die Bienen erfahren durften: wir haben gelernt, wie die Bienen leben, wie viel Arbeit es für die Bienen ist, Honig zu machen und wie wichtig Bienen sind, damit alles wachsen und gedeihen kann.

Team Wolfbuschkindergarten

Wir sagen Danke!



Foto: privat

Zum Ende ihrer Ausbildungszeit verabschieden wir uns von unserer Auszubildenden Clara Talhammer.

Clara hat bereits als FSJ 2022 bei uns begonnen und verlässt uns nun als ausgebildete Sozialpädagogische Assistentin.

Zu der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung gratulieren wir herzlich.

Während ihrer Zeit in unserem Kindergarten hat sie die pädagogische Arbeit kennengelernt und unser Team im Alltag zuverlässig unterstützt.

Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Für ihren weiteren Ausbildungs- und Berufsweg wünschen wir ihr alles Gute, viel Erfolg und viele weitere wertvolle Erfahrungen. Das Team des Stephanuskindergarten wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Team Stephanuskindergarten

Bunte Kinderstunde

„Gott in der Gemeinschaft erleben“ - unter diesem Motto laden wir Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren herzlich in unsere Gemeinde ein.

Wir möchten mit diesem Angebot die Gemeinschaft der Kinder stärken und ihnen Raum für die Bildung von Freundschaften in der Gemeinde geben. Dabei möchten wir christliche Werte vermitteln und die Kinder auf ihrem jungen Lebensweg begleiten.

Im Mai erfuhren die Kinder mit Pfingstgeschichte, wie Gott den heiligen Geist den Jüngern gegeben hat und sie ihn danach zu den Menschen weitergetragen haben. Zusammen gestalteten wir Steine. Mit diesen können sich die Kinder immer wieder darin erinnern, dass der heilige Geist auch in ihnen ist.

Wir wünschen euch ein gute und tolle Sommerferienzeit! Allen Kindern und auch Schulanfängern wünschen wir einen guten Start das neue Kindergarten-/Schuljahr und Gottes reichen Segen.



Foto: privat

Die Aktivitäten unseres Programms im September und Oktober sind

26.09.2026 der heilige Michael und „was wenn ich ein Engel sein kann“

17.10.2026 Backen und Kochen für unseren Basar

Unsere Aktivitäten finden jeweils von 10.30 - 12.00 Uhr im Evang. Dietrich-Bonhoeffer Gemeindezentrum, Wormser Str. 23b in 70499 Stuttgart statt.

Für eine gute Planung der Aktivitäten bitten wir um die Anmeldung per E-Mail an bunte.kinderstunde@outlook.de. Flyer zur bunten Kinderstunde liegen in den Gemeindehäusern und Kirchen aus.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Pfarramt Dietrich-Bonhoeffer wenden: Tel 0711 – 887 38 76. Komm vorbei und erlebe eine bunte Zeit voller Freude und Gemeinschaft!

Sven & Lisa Geipel und das Team der bunten Kinderstunde

Koch- und Backaktion für den Herbstbasar

auf dem Herbstbasar im DB-Gemeindezentrum am 14./15. November wird es wieder einen Stand der Bunten Kinderstunde und der Kinderkirche geben. Hierfür wollen wir am Samstag, den **17. Oktober** von **10 bis 12 Uhr** leckere Sachen herstellen. Am Basarwochenende freuen wir uns wieder über fleißige Helfer am Verkaufsstand. Am Basar-Samstag gibt es ein buntes Programm für die Kinder und den Laternenumzug des Kindergartens mit Stockbrot und Punsch.

Anmeldung zur Koch- und Backaktion bis zum 13. Oktober möglich: bunte.kinderstunde@outlook.de oder friederike.haase@gmx.de

Bunte Kinderstunde und Kinderkirche



Herzliche Einladung zum Gottesdienst für kleine Leute für Kinder von 0 – 8 Jahren

Hier wird Kirche schon für unsere Kleinsten erlebbar.

Was euch erwartet:

- Gemeinsam feiern: Ein kindgerechter Ablauf, der zum Mitmachen einlädt.
- Spannende Geschichten: Wir bringen biblische Themen mit Figuren, Bildern oder Aktionen zum Leben.
- Kreative Momente: Im Anschluss basteln oder gestalten wir eine kleine Erinnerung für zu Hause.
- Zeit für Begegnung: Ein Ort für Familien, um anzukommen und sich auszutauschen.

Alle aktuellen Informationen und weitere Termine findet ihr auf unserer Homepage:

www.weilimdorf-evangelisch.de

Die nächsten Termine sind:

17. Oktober 2026 um 16:00 Uhr

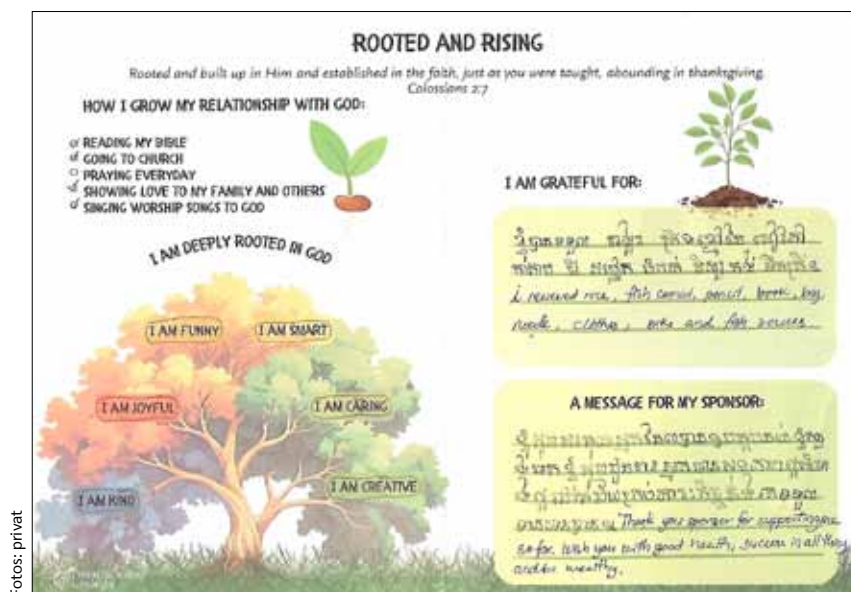
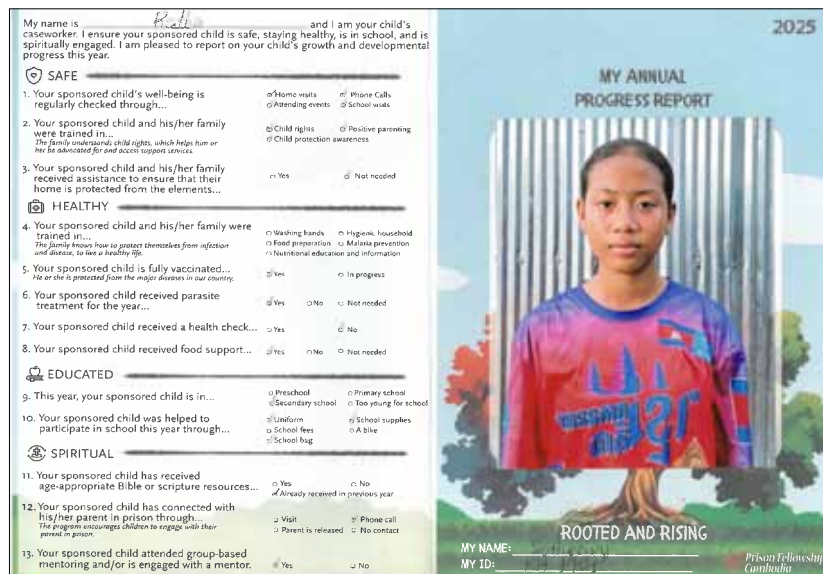
im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

07. November 2026 um 16:00 Uhr

in DB im Untergeschoss

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Unsere Unterstützung macht genau diese nachhaltigen Veränderungen möglich – für das Patenkind und viele weitere Kinder und Familien. Auch weiterhin werden wir von der Organisation über die Fortschritte vor Ort auf dem Laufenden gehalten und uns wird aufgezeigt, welche Wirkung unsere Hilfe entfaltet.



Kontakte

Jugendreferentin / Diakonin
in Elternzeit

FSJ-Kraft
z.Z. nicht besetzt

Weitere Informationen
unter:
www.ejus-weilimdorf.de
facebook.de/ejusweil
Instagram [evangelische_](#)
[jugend weilimdorf](#)

Gefährlicher Reichtum Wie Superreichtum Sozialstaat, Wirtschaft und Demokratie bedroht

Vortrag und Gespräch mit Dr. Wolfgang Kessler
am Freitag, 11.09.2026

im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

18 Uhr Begrüßung mit Getränken & Snacks

Beginn 18:30 Uhr · Eintritt frei

In den USA greifen die Tech-Milliardäre nach der Staatsmacht. Die fünf reichsten Männer der Welt besitzen so viel wie 48 Prozent der Menschheit.

In Deutschland besitzen rund 4500 Bürger/-innen jeweils mehr als 100 Mio €, in Summe 27,3 Prozent des gesamten Geldvermögens aller Menschen im Land-mit steigender Tendenz.

Gleichzeitig wächst die Kluft zwischen Arm und Reich, fehlt für notwendige Staatsausgaben wie soziale Sicherung, Bildung, Gesundheit, Pflege, Infrastruktur und Klimaschutz das nötige Geld. Während die Wirtschaft kriselt, befeuert Reichtum Spekulation, treibt Börsenkurse und Preise nach oben.

Der Wirtschaftswissenschaftler Wolfgang Kessler versteht es, anschaulich anhand von praktischen Beispielen aus anderen Ländern (u.a. Schweiz) zu erklären, wie es gelingen kann, unter geschickter und angemessener Einbeziehung von Vermögen die Gesellschaft gerechter zu gestalten und damit Demokratie und Zusammenhalt zu stärken.

Wolfgang Kessler arbeitete in den 1980er Jahren beim Internationalen Währungsfonds. Er wurde Journalist und war von 1999 bis 2019 Chefredakteur der christlichen Zeitschrift Publik-Forum. Er wurde 2007 mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis und 2021 mit dem Walter Dirks Preis ausgezeichnet. Sein aktuelles Buch heißt: „Das Ende des billigen Wohlstands“ - Wege zu einer Wirtschaft, die nicht zerstört.“

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Leserinitiative Publik-Forum.

Klaus-Dieter Höflich

Schwarzbrot für die Seele Filmvortrag: Begegnung mit dem Heiligen Eine Einführung in die Kontemplation



Foto: Hermann Weckau

Der bekannte spirituelle Autor Richard Rohr gibt eine praktische Einführung in die christliche Kontemplation. Der Franziskaner beschreibt auf verständliche Weise, wie Kontemplation unser Leben verändern kann, indem wir sehen, ohne zu bewerten, denken, ohne zu analysieren, leben, ohne zu kontrollieren.

Wir lernen Momente, Personen oder Situationen anzunehmen, so wie sie sind. Dann können wir uns frei und

offen auch Gott nähern, ohne von Emotionen wie Ablehnung, Wut und Angst oder negativen Erinnerungen eingeengt zu werden.

Text: Cover DVD - Vier-Türme-Verlag

Einladung am Mittwoch, den 28. Oktober 2026

- Gemeinsam den Filmvortrag (ca. 30 Minuten) von Richard Rohr anschauen
- Gemeinsam über den Filmvortrag „Begegnung mit dem Heiligen“ ins Gespräch kommen

Im Gespräch über das Gehörte, kommen wir in Verbindung und erleben geistliche Gemeinschaft im Miteinander reden und austauschen.

Zeit: Mittwoch, 28. Oktober 2026 von 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer

Herzliche Einladung

Hermann Weckau
(Diakon und Erwachsenenbildner)

Wandergruppe Wolfbusch

Die Familie Kuttner gibt die Wandergruppe nach langen Jahren ab Juli 2026 ab. Wir bedanken uns herzlich für die schönen Wanderungen und das tolle Engagement. Ab September übernimmt die Familie Donner-Hausmann die Organisation der Wandergruppe. Wir dürfen uns jeden zweiten Dienstag im Monat auf vielseitige Wanderungen und ein nettes Beisammensein freuen.

Vielen Dank dafür.

Die neuen Kontaktdaten lauten:

Wandergruppe Wolfbusch
Barbara Donner-Haußmann
Manfred Haußmann
Tel. 0711 8620153

2. Dienstag im Monat



GRUNKURS

Das Fundament für Ihre Arbeitsmethodik
Die Basis für Ihr Selbstmanagement
Die Grundlage Ihrer Büro-Logistik

Eine umfassende Methode für Ihr Selbstmanagement

- Nichts mehr vergessen
- Alles wiederfinden
- Besser organisieren
- Ziele erreichen

mit Hilfe der LohnMethode
und der LM-App

Infos zur Methode Infos zum Grundkurs



Samstag, den 24.10.2026
von 9:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Informationen zum Grundseminar
anfordern oder sich direkt anmelden
Kontakt: hermann.weckauuff@elkw.de
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme

Hermann Weckauuff

Rückblick – Nimms Leicht – In drei Schritten zu mehr Gelassenheit

Bei sehr heißen Temperaturen fand am 19. Juni 2026 der Vortrag von Andreas Rieck „In 3 Schritten zu mehr Gelassenheit“ statt. Etwa 50 Interessierte aus allen Pfarchien sind zu der Veranstaltung in das Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum gekommen. Es war ein sehr informativer und humorvoller Abend mit kleinen Geschichten aus dem Alltag. Der Ansatz zu mehr Gelassenheit zu kommen sind 3 Spielräume zu definieren.

Es gibt MEINEN Spielraum, das ist mein Leben und meine Angelegenheit. Dann gibt es DEINEN Spielraum, das sind die Angelegenheiten der Anderen und es gibt noch den Spielraum des Lebens. Das ist alles was außerhalb MEINER oder DEINER Kontrolle liegt.

Die Frage ist immer, in welchem Spielraum befinde ich mich? Wenn man sich bewusst macht, dass man nur in MEINEM Spielraum etwas beeinflussen kann, kann man sich auf diesen Bereich konzentrieren und Dinge ändern. In den anderen beiden Spielräumen hat man keinen Einfluss und keine Kontrolle.

Herr Rieck hat uns viele Tipps und Denkanstöße mitgegeben mit Situationen umgehen zu können, wie beispielsweise: „...Den Mut, die Dinge zu ändern, die sich ändern lassen. Die Gelassenheit, die Dinge annehmen zu können, die sich nicht ändern lassen und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

....Man kann sich über Hundehaufen aufregen – muss man aber nicht...

Bei einem Ständerling im Foyer und netten Gesprächen ist der Abend dann ausgeklungen.

Herr Rieck bietet jeden Montag einen Impuls für einen guten Wochenstart an. Man kann sich auf seiner Internetseite andreas.riECK.de anmelden.

Ich bedanke mich herzlich bei Herrn Rieck und Herrn Weckauuff für diesen tollen Abend.

Bianca Goj

Termine & Kontakte

Hauskreise DB / OSW
2x/Monat, Dienstag 20:00 Uhr
Familie Zoller 88 65 96
Donnerstag 20:00 Uhr
Familie Thiele 889 57 75

Wandergruppe Wolfbusch
2. Dienstag im Monat
Barbara Donner-Haußmann
Manfred Haußmann
Tel. 0711 8620153

Gemeindecafé
im Wolfbuschgemeindehaus
13. September, 27. September,
11. Oktober, 25. Oktober
von 15-17 Uhr
Marianne Imhof 86 51 48

Frauenfrühstück
09. September und 14. Oktober,
jeweils von 9:30-11:30 Uhr im
Greuttersaal
I. Grötzinger 76 16 08 04

Greutter-Gesprächskreis
3. Mi/Monat 19:30 Uhr
Greuttersaal
Rudolf Schiller 83 18 56

Gleichgewichtstraining
Mo 15-16 Uhr Greuttersaal
Angelika Erdmann 640 73 59

Frauen-Seniorinnenkreis
04. August, 01. September und
06. Oktober, um 15:00 Uhr
Oswaldgemeindehaus
Ch. Kaufmann 810 40 930

Stephanuscafé
Das Stephanuscafé findet erst
wieder im November statt

nachmittags - um drei
im Stephanusgemeindehaus
15. September und 06. Oktober
um 15:00 Uhr
Edith und Lothar Gramm

Bücherstube
05. August, 02. September und
7. Oktober, jeweils von 18:30-
19:30 Uhr im UG des Stephanus-
gemeindehauses

Ökumenischer Seniorentreff
Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindezentrum
16. September „Spaziergang
durch die Staatsgalerie“
21. Oktober „Erzählungen im Herbst“
jeweils um 14:30 Uhr
Th. Großer 88 93 991
A. Krivanek 88 93 466

Meditatives Tanzen im
Wolfbuschgemeindehaus
10. September und 01. Oktober
von 17:30-19:00 Uhr

Vortrag „Gefährlicher Reich-
tum“ mit Dr. Wolfgang Kessler
11. September um 18:30 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde-
zentrum

Grundkurs LohnMethode
24. Oktober von 9:30-16:30 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindezentrum

Filmvortrag
„Begegnung mit dem Heiligen“
28. Oktober 2026 von 19:00-
20:30 Uhr im Dietrich-
Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Unser neues rotes Parament in der Stephanuskirche



Foto: Heiner Scholz

Vielen Dank an die Firma Knotenpunkt, Frau Gassen, die unser Parament noch vor der Konfirmation hergestellt und gebracht hat. Das Motiv ist von der Künstlerin Stefanie Bahlinger, die auch das Motiv von unserem weißen Parament entworfen hat.

Rot ist die liturgische Farbe des Heiligen Geistes. Sie erinnert an Pfingsten, das Fest, an dem die erste christliche Gemeinde entstand und damit der Anfang der Kirche

sichtbar wurde. Deshalb begegnet uns Rot auch bei besonderen Festen des kirchlichen Lebens: Bei der Konfirmation, am Reformationstag oder bei feierlichen Einführungen in kirchliche Ämter.

Gedanken von Frau Bahlinger zu ihrem Parament:

Rot steht für Leben, Liebe und Kraft.

Im Neuen Testament wird die wirksame Kraft Gottes mit dem griechischen Wort 'dynamis' beschrieben- eine Kraft, die Menschen bewegt, verwandelt und stärkt... Gottes Geist wirkt nicht gewaltsam, sondern als liebevolle Erneuerung des ganzen Menschen...Er richtet auf, schenkt Mut und eröffnet neue Wege.

Im Zentrum des Paramentes stehen Flammen, die sich aus der Dunkelheit heraus nach oben bewegen. Sie erinnern an die Pfingstgeschichte, in der der Heilige Geist wie Feuer auf die Jüngerinnen und Jünger kam. Die Flammen steigen empor und münden in eine weiße Fläche.

Dabei werden sie nach oben hin leichter, durchscheinender und scheinen sich schließlich mit dem Weiß zu verbinden.

Das Weiß kann als Zeichen der Gegenwart Gottes verstanden werden: Reinheit, Licht und Vollendung. Die aufsteigenden Flammen zeigen den Weg der Verwandlung: Aus Dunkelheit und Schwere wächst neues Leben.

Im unteren Bereich lassen sich auch Grün- und Violettöne entdecken. Grün erinnert an Wachstum, Hoffnung und neues Leben. Violett steht für Besinnung, Umkehr

und innere Erneuerung. Beide Farben verweisen darauf, dass Gottes Geist mitten in unserem Leben wirkt- in unseren Fragen, in unseren Veränderungen und in allem, was wachsen möchte.

Die roten Farbflächen links und rechts rahmen die Komposition: Unten sind sie kräftig und dicht, nach oben werden sie leichter. Auch hier wird sichtbar: Gottes Geist ist eine Kraft, die bewegt und verwandelt. Er führt aus Enge in Weite, aus Schwere in Leichtigkeit, aus Dunkelheit ins Licht.



Foto: Heiner Scholz

So lädt dieses Parament dazu ein, Pfingsten nicht nur als ein Ereignis der Vergangenheit zu betrachten. Es erinnert daran, dass Gottes Geist auch heute Menschen ergreift, Gemeinschaft stiftet und Kirche lebendig erhält.

Seine Kraft schenkt Leben, seine Liebe erneuert und sein Licht weist den Weg in die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie beim Betrachten dieses Paramentes immer wieder Neues entdecken und sich von Gottes Liebe, seiner Gegenwart und seiner verwandelnden Kraft berühren, stärken und erneuern lassen.

Und durch die neue Gestaltung des Altarraums, in dem am Altar der jeweilige Farbton durch ein längliches Parament aufgenommen wird, soll der schöne große Altar mehr Bedeutung erhalten, was noch durch die indirekte Beleuchtung dahinter verstärkt wird.

Text: Stefanie Bahlinger, Heiner Scholz

Info-Abend „Ehrenamtliche feiern Andacht“



Foto: privat

Im April fand unser Info-Abend „Ehrenamtliche feiern Andacht“ statt – ein informierendes und inspirierendes Treffen für alle, die Andachten kreativ und lebensnah gestalten möchten. Besonders eindrücklich war die von Pfarrerin Ederer angeleitete Gegenstandsmeditation: Eine Schale mit kleinen Alltagsdingen ging reihum, jede Person wählte einen Gegenstand und beschrieb damit, was „Andacht“ für sie bedeutet. Dabei wurde spürbar: Andacht ist etwas An-gedachtes – nicht Theorie, sondern persönlich, nahbar und mitten aus dem Leben gegriffen. Eine Andacht ist ein kostbarer Anstoß zum Glauben – nicht mehr und nicht weniger. Andacht darf schlicht, pointiert und berührend sein, so wie die Gegenstände, die uns dazu inspiriert haben. Wir freuen uns auf unseren Ganztag im September und danken allen 14 Teilnehmenden für die lebendigen Impulse:

- Andacht feiern ist für mich eine Möglichkeit zum Innehalten und mentalen Entschleunigen in unserer aufgeregten Zeit.
- Andacht feiern ist wie der Blick durch ein Prisma oder ein Vergrößerungsglas, der überraschende Einblicke ermöglicht.
- Andacht feiern ist für mich wie die Schönheit im Kleinen sehen. Im Alltag lässt man schöne Momente oft vorbeiziehen, ohne innezuhalten. Eine Andacht bringt die Ruhe und Zeit, stillzuhalten und kleinen Glücksmomenten in Dankbarkeit zu gedenken.
- Andacht, das ist wie ein Stein des Anstoßes wunderbarer Gedanken; wie die Tiefe eines Steins aus dem Tertiär mit einem großen Erfahrungsschatz aus langer Zeit;

wie ein Stein mit Ecken und Kanten, die zum Leben gehören und Menschen abholen.

- Andacht feiern ist für mich wie die Freude in mein Herz kommen zu lassen – so wie Sonnenstrahlen den Körper wärmen, so wärmt die Andacht meine Seele.
- Andacht feiern ist für mich wie etwas ins Rollen zu bringen – etwas, wo es wie bei einem alten Murmelspiel klickert in den Herzen und den Köpfen und wo man nach dem gemeinsamen Beten, Singen und Schweigen mit einem dick gefüllten Murmelsäckchen nach Hause geht.
- Andacht, das ist Zeit für mich und für Gott; Zeit, in der das Leben neu ins Herz fallen darf.
- Andacht ist für mich eine kleine Revolution.

Anja Rudolph

Kleine Andacht zum
Zuhören und Mitdenken:



**Liebe ehrenamtliche
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
wir bedanken uns herzlich
für Ihr Engagement und
Ihre Unterstützung in unserer
Kirchengemeinde**

Veränderungen der „Gottesdienstlandschaft“



Foto: privat

Mit dem Ruhestand von Pfarrerin Kik wird die Pfarrstelle Dietrich-Bonhoeffer aufgehoben und nicht wiederbesetzt. Die anderen Pfarrerrinnen und Pfarrer werden die pfarramtlichen Aufgaben aufteilen und es wird selbstverständlich weiterhin eine/-n zuständige Pfarrern/-in für jedes Gemeindeglied in Weilimdorf geben – auch im ehemaligen Dietrich-Bonhoeffer-Seelsorgebezirk. Zu diesem Thema informieren wir Sie zudem näher bei der **Gemeindeversammlung am 7. Oktober 2026** und im nächsten Gemeindebrief.

Die Reduzierung der Pfarrstellen auf dann insgesamt 2,5 Stellenanteile sowie die damit verbundene weitere Aufgabenverdichtung hat auch zur Folge, dass wir nicht mehr an jedem Ort bzw. in jeder unserer Kirchen an jedem Sonn- und Feiertag Gottesdienst feiern können. Der Gottesdienstausschuss des Kirchengermeinderats hat sich gemeinsam mit den verbleibenden Pfarrern/-innen deshalb intensiv damit beschäftigt, wie die „Gottesdienstlandschaft“ unserer Kirchengermeinde ab Herbst 2026 vor diesem Hintergrund gestaltet werden soll.

Das Ergebnis: Es wird selbstverständlich weiterhin an jedem Sonn- und Feiertag in unserer Kirchengermeinde mindestens ein Gottesdienst stattfinden. Insgesamt feiern wir an den meisten „gewöhnlichen“ Sonntagen einen Gottesdienst um 9.30 Uhr und einen weiteren

Gottesdienst in einer anderen Kirche um 11 Uhr, sodass Pfarrern/-innen und Organisten/-innen diese als „Doppeldienst“ nacheinander feiern können. Zu besonderen Anlässen oder Feiertagen feiern wir auch gemeinsam einen Gottesdienst an einem Ort, z. B. an Erntedank oder im Sommerhalbjahr monatlich im Waldheim. An einem Sonntag im Monat sind zudem Heilige Taufen im Gottesdienst möglich und wir feiern mindestens einmal im Monat das Heilige Abendmahl.

So wird insgesamt künftig in der Oswaldkirche, der Stephanuskirche und im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum an zwei bis drei Sonntagen im Monat ein Gottesdienst stattfinden. In der Wolfbuschkirche feiern wir jedoch aufgrund der oft geringen Anzahl von Mitfeiernden künftig weniger Gottesdienste, nämlich einmal im Monat am 1. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr sowie zu besonderen Anlässen und Feiertagen (z. B. Osternacht oder Krippenspiel an Heiligabend). Dafür findet der Gottesdienst im Greuttersaal aufgrund des großen Interesses der Gemeindeglieder bzw. Mitfeiernden wieder nach Möglichkeit monatlich statt, allerdings künftig am 3. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr.

Insgesamt ist es unser aller Anliegen – Pfarrern/-innen und Kirchengermeinderat – dass wir weiterhin fröhlich und vielfältig Gottesdienste feiern und Gott loben – und dabei möglichst viele Besonderheiten der Gottesdienstlandschaft unserer Kirchengermeinde erhalten und weiterentwickeln. Wie genau das aussieht, sehen Sie jeweils auf dem aktuellen Gottesdienstplan im Gemeindebrief.

Ein besonderer Dank gilt unseren Prädikantinnen und Prädikanten und Ruhestands-Diakonen/Pfarrern. Ohne sie wären viele Gottesdienste angesichts der angespannten „Personaldecke“ bei den Pfarrern/-innen – zum Beispiel während Elternzeit, Krankheit oder Vakaturen – in den vergangenen Monaten nicht möglich gewesen. Prädikanten/-innen werden als Ehrenamtliche in längeren Kursen von der Ev. Landeskirche dazu ausgebildet, Gottesdienste zu feiern und vom Kirchenbezirk dann für sechs Jahr damit beauftragt. Wir sind sehr dankbar für die engagierten Prädikanten/-innen bei uns.

Über die Gottesdienste hinaus haben Ehrenamtliche unserer Kirchengermeinde begonnen, die landeskirchlichen Kurse als Andachtsleiter/-in zu absolvieren („EfA“ = Ehrenamtliche feiern Andacht) und bringen hier und dort gerne Andachten ein. Dieses bemerkenswerte geistliche und theologische Interesse und das damit verbundene Engagement bereichern das geistliche Leben unserer Kirchengermeinde und sind Grund zu großer Dankbarkeit und Freude.

2 offene Kirchen in der Pfingstnacht in Weilimdorf

Im Rahmen der „Nacht der offenen Kirchen“ in Stuttgart gab es in diesem Jahr wieder ein Angebot in der Oswaldkirche und in der Stephanuskirche. Die Zeiten waren so geregelt, dass es möglich war in beiden Kirchen das Angebot wahr zu nehmen. Davon machten einige Besucher auch Gebrauch.

In der Stephanuskirche gab es dieses Jahr eine Taize-Andacht. Bei den verschiedenen – zum größten Teil bekannten - Taize-Liedern konnten die Besucher vielfältig einstimmen. Den Psalm konnten einzelne GottesdienstbesucherInnen nach eigener Entscheidung nacheinander sprechen. Die ansprechende Begleitung durch die Orgelmusik von Evgeniya Sheykhet und die Flötenmusik von Claudia Dicke schuf eine Atmosphäre für das fröhliche, gemein-

same Singen, Ruhe und Besinnung. Dazu trugen auch die verlesenen Texte (von H. Alter, M. Schilling, E. und L. Gramm) bei. Durch die ausgiebigen Pausen zwischen den jeweiligen Teilen der Andacht wurde der Abend so eine gute Möglichkeit zum Abschalten und Innehalten. Den Ausklang bildete das Angebot zum Ständerling im Vorraum des Gemeindesaales mit verschiedenen Getränken. Davon machten viele der BesucherInnen noch Gebrauch. In der Oswaldkirche fand ein Gottesdienst um 21.00 Uhr unter dem Motto „Windhauch und Feuer“ statt. Die liturgisch-meditative Feier der Pfingstnacht war wieder ein Angebot, mit Abendmahl in Form der Lutherischen Messe einen Gottesdienst am späten Abend zu besuchen.

Edith Gramm

Erntedank am 04. Oktober und am 18. Oktober



Herbstfrucht im Jakobusgemeindehaus in Hausen

Schon lange ist es Tradition gemeinsam mit der katholischen Gemeinde Salvator ein Erntedankgottesdienst im Jakobusgemeindehaus zu feiern, genannt die Herbstfrucht. Oft dabei ist unser Posau-

nenchor. Dabei pflegen wir anschließend bei einem kleinen Imbiss unsere Gemeinschaft. Dieses Jahr feiern wir am 18. Oktober um 16.00 Uhr in Hausen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Erntedank im Greuttersaal

Am Sonntag, 18. Oktober feiern wir das Erntedankfest mit einem Gottesdienst um 11 Uhr im Greuttersaal und einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen. Am Samstag, 17. Oktober von 10-11.30 Uhr können Lebensmittelspenden im Greuttersaal abgegeben werden.

Die Spenden kommen dem Feuerbacher Tafelladen zugute, mit dem wir schon viele Jahre in Verbindung stehen. Außer Obst

und Gemüse sind haltbare Lebensmittel, die nicht gekühlt werden müssen, willkommen.

Wir hoffen, dass trotz des heißen Sommers unser Altar reich und vielfältig geschmückt werden kann, wie in all den Jahren zuvor.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Angelika Erdmann, Maierhofstr. 24, Tel. 0711/6407359

Termine & Kontakte

RepairCafé

11. September und 09. Oktober ab 15 Uhr im Oswaldgemeindehaus für Sie da.

Wir bitten um vorherige Anmeldung des zu reparierenden Gegenstandes mit einer Beschreibung des Defekts per E-Mail an repaircafé@weilimdorf-evangelisch.de oder auch

als Brief an Thomas Holst, Bergheimer Straße 20, 70499 Stuttgart.



Arbeitskreis Nachhaltigkeit (AKN)

Susanne Heiser
0711 838 65 58



Am Sonntag, den 16.08.2026 um 11 Uhr ist die letzte Gelegenheit, einen Gottesdienst von Pfarrerin Kik im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum zu hören. Herzliche Einladung!

Erntedankfest am 04. Oktober 2026, 11:00 Uhr
Familiengottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum zum Erntedankfest mit dem Kindergarten Pfarrer Dr. Bohnet

Gottesdienst mit der ghanaischen Gemeinde
11. Oktober 2026 um 11 Uhr im Ev. Waldheim Lindental Ende der Waldheimwirtschaft

Erntedankfest am 18. Oktober 2026
11:00 Uhr: Gottesdienst im Greuttersaal
11:00 Uhr: Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum mit Vorstellung der Konfirmanden/innen und Bonhoeffer-Band
16:00 Uhr: Ökumenische Herbstfrucht im Jakobusgemeindehaus in Hausen

Sommerpredigtreihe „Oasen“ 2026

Oasen bilden diesen Sommer (2.8. bis 6.9.) den thematischen Ausgangspunkt für unsere Gottesdienste in Feuerbach und Weilimdorf. Oasen sind kostbare und willkommene Orte zum Auftanken in schwierigen Umgebungen und kräftezehrenden Zeiten. Solche Orte zu finden, kann lebensnotwendig sein. An so einem Ort ankommen, kann neue Kräfte geben und den weiteren Weg ermöglichen.

Sonntag, 02.08.2026

Wolfbuschkirche 9.30 Uhr
Vikarin Maren Louchet

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum 11 Uhr
Vikarin Maren Louchet

In Gottes Takt—Musik als Oase für Körper, Geist und Seele
Psalm 150, 3-5

Sonntag, 09.08.2026

Stephanuskirche 9.30 Uhr
Pfarrer Jens Keil

Oswaldkirche 11 Uhr
Pfarrer Jens Keil

Wenn Macht Grenzen braucht und Menschlichkeit zur Quelle wird -
Saul und David in En Gedi,
1. Samuel 24

Sonntag, 16.08.2026

Wolfbuschkirche 9.30 Uhr
Pfarrerinnen Dorothea Kik

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum 11 Uhr
Pfarrerinnen Dorothea Kik

Asyl am Bach Kerit
1. Könige 17

Sonntag, 23.08.2026

Stephanuskirche 9.30 Uhr
Pfarrer Dr. André Bohnet

Oswaldkirche 11 Uhr
Pfarrer Dr. André Bohnet

Ruhe und Kraft finden an heiligen Orten - Wie lieblich sind deine Wohnungen,
HERR Zebaoth
Psalm 84

Sonntag, 30.08.2026

Wolfbuschkirche 9.30 Uhr
Pfarrer Dr. André Bohnet

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum 11 Uhr
Pfarrer Dr. André Bohnet

Ruhe und Kraft finden an heiligen Orten - Wie lieblich sind deine Wohnungen,
HERR Zebaoth
Psalm 84

Sonntag, 06.09.2026

Stephanuskirche 9.30 Uhr
Prädikantin Lida Holst

Oswaldkirche 11 Uhr
Prädikantin Lida Holst

„Kommt mit und ruht euch ein wenig aus.“
Mk 6,31

Sonntag, 13.09.2026

Ev. Waldheim Lindental 11 Uhr
Abschluss der Sommerpredigtreihe
Pfarrerinnen Britta Angrik
Wasser, das fließt und fließt - In der Mittagshitze am Jakobsbrunnen, Johannes 4



Foto: privat

	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 02.08.2026 (9. So. n. Trinitatis)		9:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Musik Vikarin Louchet	11:00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Musik Vikarin Louchet	
Sonntag, 09.08.2026 (10. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Macht Pfarrer Keil			9:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Macht Pfarrer Keil
Freitag, 14.08.2026	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee Pfarrerinnen Kik			
Sonntag, 16.08.2026 (11. So. n. Trinitatis)		9:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Asyl am Bach Pfarrerinnen Kik	11:00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Asyl am Bach Pfarrerinnen Kik	
Sonntag, 23.08.2026 (12. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Ruhe und Kraft Pfarrer Dr. Bohnet			9:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Ruhe und Kraft Pfarrer Dr. Bohnet
Freitag, 28.08.2026	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee Pfarrer Dr. Bohnet			
Sonntag, 30.08.2026 (13. So. n. Trinitatis)		9:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Ruhe und Kraft Pfarrer Dr. Bohnet	11:00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Ruhe und Kraft Pfarrer Dr. Bohnet	

Den Gottesdienstplan finden Sie
immer auch auf unserer Homepage:
www.weilimdorf-evangelisch.de



Eventuelle Änderungen siehe Homepage und im „In und um Weilimdorf“

	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 06.09.2026 (14. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Fürsorge - Balance Prädikantin Holst			9:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe Oase - Fürsorge - Balance Prädikantin Holst
Freitag, 11.09.2026	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee PfarrerIn Angrik			
Sonntag, 13.09.2026 (15. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe im Evang. Waldheim Lindental mit dem Posaunenchor Oase am Brunnen PfarrerIn Angrik			
Donnerstag, 17.09.2026			16:00 Uhr Ökumenischer Schulanfänger- gottesdienst in St. Theresia PfarrerIn Louchet	9:00 Uhr Ökumenischer Schulanfänger- gottesdienst PfarrerIn Louchet
Sonntag, 20.09.2026 (16. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Reisachfest (Reisachschule) mit dem Posaunenchor Pfarrer Dr. Bohnet			
Freitag, 25.09.2026	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee PfarrerIn Louchet			
Sonntag, 27.09.2026 (17. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen PfarrerIn Louchet anschl. Kirchcafé			9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen PfarrerIn Louchet

Den Gottesdienstplan finden Sie
immer auch auf unserer Homepage:
www.weilimdorf-evangelisch.de



Eventuelle Änderungen siehe Homepage und im „In und um Weilimdorf“

	Oswaldkirche	Wolfbuschkirche	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum	Stephanuskirche
Sonntag, 04.10.2026 (Erntedankfest)			11:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten Pfarrer Dr. Bohnet	
Freitag, 09.10.2026	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee Pfarrer Dr. Bohnet			
Sonntag, 11.10.2026 (19. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Gottesdienst im Evang. Waldheim Lindental mit der ghanaischen PCG-Gemeinde und dem Posaunenchor Pfarrer Dr. Bohnet			
Sonntag, 18.10.2026 (20. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Gottesdienst mit Erntedankfest im Greuttersaal Prädikantin Holst		11:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden/innen und Bonhoeffer-Band Pfarrerinnen Louchet	16:00 Uhr Ökumenische Herbstfrucht in Hausen (Jakobusgemeindehaus) Prädikantin Holst
Freitag, 23.10.2026	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Lindenbachsee Pfarrerinnen Angrik			
Sonntag, 25.10.2026 (21. So. n. Trinitatis)	11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Bohnet anschl. Kirchcafé		19:00 Uhr Abendstern - Besinnlicher Sonntagsausklang Team	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Bohnet

Den Gottesdienstplan finden Sie
immer auch auf unserer Homepage:
www.weilimdorf-evangelisch.de



Die Lebensgeschichte von Martin Niemöller

am 23.10.26 um 19:30 Uhr in der Stephanuskirche

Michael Karg, ehem. Propst der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau wird zu Gast sein und über das facettenreiche Leben von Martin Niemöller berichten.

Er war U-Boot-Kommandant, Pfarrer im Berlin der 30'er Jahre. Seinem mutigen Disput mit Hitler folgten 8 Jahre Einzelhaft im KZ. Nach dem 2. Weltkrieg wurde er zusammen mit seiner Ehefrau Else als „Botschafter des anderen Deutschlands“ u.a. in den USA sehr bekannt. Als Kirchenpräsident der ev. Kirche Hessen-Nassau setzte er sich gegen die Wiederbewaffnung und die atomare Bewaffnung der Bundesrepublik ein. Er starb 1984 in Wiesbaden.

Das bekannte Zitat von Martin Niemöller:

Viel zitiert, oft abgewandelt, manchmal missbraucht, immer noch aktuell

*Als die Nazis die Kommunisten holten,
habe ich geschwiegen,
ich war ja kein Kommunist.*

*Als sie die Sozialdemokraten einsperrten,
habe ich geschwiegen,
ich war ja kein Sozialdemokrat.*

*Als sie die Gewerkschafter holten,
habe ich geschwiegen,
ich war ja kein Gewerkschafter.*

*Als sie mich holten,
gab es keinen mehr,
der protestieren konnte.*

Mehr Infos dazu auf der Homepage der Bonhoeffer-Niemöller-Stiftung e.V.

<https://www.bonhoeffer-niemoeller-stiftung.de/index.php/martin-niemoeller/als-sie-die-kommunisten-holten/was-sagte-niemoeller-wirklich>

Foto: Wikipedia, Urheber: J.D. Noske/Anefo



Vorankündigung:

Konzert des Gospelchors „Spirit&Soul“ aus Wiesbaden mit Siegfried Fietz

„Niemöller – Welch ein Leben“

ein musikalisches Portrait über Martin Niemöller, KZ-Häftling und Kirchenpräsident

Komponiert von Siegfried Fietz, mit Texten von Helwig Wegener-Nord

**am Samstag, 7. November 16 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindezentrum**

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Wir freuen uns, den Gospelchor der evangelischen Kirche Wiesbaden unter Leitung von Kantorin Vibeke Nett und Begleitung des bekannten Komponisten Siegfried Fietz (der die bekannte Melodie zum Gedicht „von guten Mächten wunderbar geborgen“ komponierte) bei uns in Weilimdorf zu Gast zu haben.

Mitsing-Abend mit der Bonhoeffer-Band

am Sonntag, 27.09.2026
um 19:00 Uhr
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindezentrum,
Wormser Straße 23



Vorankündigung:
Stephanusmarkt
am 14.11.2026

im Stephanusgemeindehaus



Singt mit uns am ersten Advent!

Der Chor KlangART startet wieder einen Projektchor!

Die Adventszeit ist eine Zeit der Gemeinschaft und der Musik. Hast du Lust, diese besondere Zeit nicht nur als Zuhörer/-in, sondern als aktive Stimme mitzugestalten?

Der Chor KlangART an der Stephanuskirche in Stuttgart-Giebel lädt dich herzlich ein, Teil unseres diesjährigen Projektchores zu werden!

Wir möchten den Gottesdienst am 1. Advent (29. November 2026) in der ev. Stephanuskirche musikalisch gestalten und suchen dafür begeisterte Sängerinnen und Sänger, die uns unterstützen. Egal ob du Chorerfahrung hast oder es einfach einmal ausprobieren möchtest – bei uns sind alle Stimmen willkommen!

Gospel trifft Klassik

Der Chor KlangART in der evangelischen Stephanuskirche Stuttgart-Giebel lädt Sie herzlich zu einem unvergesslichen Abend voller musikalischer Vielfalt und Tiefe ein.

Unter dem Motto „Gospels und klassische Werke“ erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das die Brücke zwischen traditioneller geistlicher Musik und mitreißenden modernen Gospels schlägt. Erleben Sie die erhabene Schönheit klassischer Meisterwerke von Georg Friedrich Händel, Heinrich Schütz oder Johann Sebastian Bach und lassen Sie sich von der ansteckenden Energie und Freude der Gospelmusik mitreißen. Der Chor KlangART liebt es, die musikalische Vielfalt der Chormusik zu erleben und mit viel Gefühl seinen Gästen zu präsentieren.

Ein Konzert, das Herz und Seele berührt – wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

Sonntag, 11. Oktober 2026 um 17 Uhr

Stephanuskirche, Giebelstraße 28, Stuttgart-Giebel

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Werde Teil unseres Klangs:

- Wir bieten ein zeitlich begrenztes Chorprojekt für unseren Auftritt im Gottesdienst am 1. Advent.
- Für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Es wird keine langfristige Mitgliedschaft gefordert, darf aber bei Gefallen gerne entstehen.
- Die 3 Proben sind mittwochs nach den Herbstferien (4.11.26, 11.11.26, 18.11.26), 20 Uhr.
- Im Gemeindesaal der Stephanuskirche, Giebelstrasse 30 in 70499 Stuttgart-Giebel.

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam eine festliche und besinnliche Atmosphäre zu schaffen.

Kommt einfach zur ersten Probe vorbei oder kontaktiert uns für weitere Informationen (klangart-stephanus@gmx.de).

Wir wollen eure Stimmen!

Chor KlangArt
Thomas Schönfelder

„Barock – Musik trifft Geschichte“

Unter diesem Motto steht das diesjährige Konzert des Chors weil:vocal; und in Stuttgart mit seinen Schlössern sind wir hier ja mittendrin in dieser Epoche.

Am Samstag, den 10. Oktober um 17:00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-

Gemeindezentrum

und am Sonntag, den 11. Oktober
in Ditzingen

wird der Chor weil:vocal in Kooperation mit dem Chor von St. Maria aus Ditzingen Stücke von eher unbekannten Komponisten aus der Zeit des Barocks singen. Mitwirken werden auch Gesangssolisten, Instrumentalisten und ein Tanzensemble des litauischen Kulturvereins Stuttgart. Begleitend zur Musik wird eine Bild-Präsentation zu Themen aus dieser Epoche dargeboten.

Wir versprechen jetzt schon ein besonderes Erlebnis für Ohren und Augen und laden alle ganz herzlich zu diesem Konzert ein! Der Eintritt ist frei, Spenden sind natürlich gern gesehen!

Termine & Kontakte

Chöre

KlangART
Mi 20:00 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Tobias Weierberger
0176 641 511 28
tobias.weierberger@elkw.de

weil:vocal
Di 20:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Irena Rafailoviene
0711 761 609 02

Posaunenchor
Fr 20:00 Uhr
Oswaldgemeindehaus
Dr. Andreas Korthauer
0711 889 21 68

Posaunenchor Erwachsenen-Bläserausbildung
Di 18:30 Uhr und 19.30 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Matthias Sprinz · 0172-7309544

Musikalische Gruppen

Dietrich-Bonhoeffer-Band
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Johannes Großer · 0176 231 211 68

Flötenkreis
Mo 19:45 - 20:45 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Shèron Waldner Schöpf
0163 6980085

Instrumentalkreis
14-täglich
Mo 17:45 - 19:15 Uhr
Stephanusgemeindehaus
Claudia Dicke · 0711 86 07 11

Gitarrengruppe
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Mo 19:30 - 21:00 Uhr
Bettina Hofsäß · 0157 544 975 47

Session unter der Kirche
auf Anfrage
Richard Detlef Jensen
0711 838 22 52

Konzert mit dem Kulturkreis Weilimdorf
17. September um 19:00 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Orgelnacht in Stephanus
Klarinette & Orgel - Klezmer Plus
25. September um 19:30 Uhr

Mitsing-Abend mit der Bonhoeffer-Band
27. September um 19:00 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Konzert „Barock - Musik trifft Geschichte“ des Chor weil:vocal
10. Oktober um 17:00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Konzert der Jugendkantorei Feuerbach
11. Oktober um 18 Uhr in der
Oswaldkirche

Konzert „Gospel trifft Klassik“ des Chor KlangART
11. Oktober 2026 um 17 Uhr
in der Stephanuskirche

Vortrag „Die Lebensgeschichte von Martin Niemöller“
23. Oktober um 19:30 Uhr in der
Stephanuskirche



Vorankündigung: HALLELUJAH

Leonard Cohen
Literatur und Musik
ein Abend mit Texten und Musik

Samstag, 7. November 2026
19:00 Uhr - Gemeindesaal
Stephanuskirche

Gestaltet von Edith und Lothar Gramm

Am 7. November 2016 ist Leonard Cohen im Alter von 82 Jahren verstorben.

Anlässlich dieses Tages wollen wir einige Highlights zu Leben und Werk des kanadischen Rock-Poeten aufzeigen. Der mit dem kanadischen Literaturpreis ausgezeichnete Leonard Cohen schrieb mehrere Romane und zahlreiche Gedichte. Einige dieser Gedichte hat er mit seiner unnachahmlichen sonoren Stimme zu Musik gemacht.

Über 30 Schallplatten / Tonträger, zahlreiche Konzerte in der ganzen Welt, machten ihn berühmt. Jung und Alt besuchten seine Auftritte – Fans von Klassik bis Rock und Pop lauschten seinen warmen Klängen.

Leonard Cohen erhielt den Preis der deutschen Schallplattenkritik und bekam einen Platz in der Rock and Roll Hall Of Fame. Bekannte Songs sind: Suzanne, So Long Marianne, First We Take Manhattan und natürlich das in allen Sprachen gesungene Hallelujah.

Edith und Lothar Gramm

13. Orgelnacht in Stephanus: Klarinette & Orgel – Klezmer Plus

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am **25. September 2026** um **19.30 Uhr** ein zur mittlerweile 13. „Orgelnacht in Stephanus“! Unter dem Motto „Klarinette & Orgel – Klezmer Plus“ sind das Künstler-Bruderpaar Christian Wolf (Klarinette) und Daniel Wolf (Orgel) zu hören. Beginn der Orgelnacht ist wie immer um 19.30 Uhr mit einer kurzen Andacht, Ende ca. 21 Uhr, anschließend laden wir ein im Gemeindesaal zu einem kleinen „Get together“ bis 22 Uhr.

„Musik zum Knien ließ die Gedanken verstummen“; so überschrieb eine Musikkritikerin ein Konzert der Brüder und Musiker Christian und Daniel Wolf. Die beiden Künstler, die seit 25 Jahren gemeinsam konzertieren, stellen in einem Programm mit jüdischer Klezmer-Musik und Werken u.a. von John Dowland und Erik Satie bis hin zu Improvisationen eine außergewöhnliche Besetzung vor, in der die Musik unterschiedlicher Kulturen, Stile und Epochen eine besondere Wirkung entfaltet.

Mehr Infos auch unter www.klarinette-orgel.de bzw. auch auf unsere Gemeindegewebseite www.weilimdorf-evangelisch.de im Veranstaltungskalender.

Der Eintritt ist frei – um zahlreiche Spenden wird gebeten!

Hausband „Villa Jazz“ bei „Jazz bei Stephanus“



Seit 2020 treffen sich Jazz-Musiker bei sog. „Jam-Sessions“ unter der Stephanuskirche im Stadtteil Giebel des Stuttgarter Bezirks Weilimdorf. Ihr Name „Villa Jazz“ leitet sich von den Resten eines römischen Landhauses, einer „villa rustica“ ab, die sich unter dem Weilimdorfer Bezirksrathaus befinden. Bei Auftritten wird „Villa Jazz“ zum Band-Namen. „Villa Jazz“ ist die Hausband von Stephanus und tritt damit die Nachfolge von „Fidgety Feet“ an. „Fidgety Feet“ hatte sich durch Wegzug und „natürlichen Schwund“ bis auf zwei Musiker verkleinert. Diese zwei Musiker finden sich jetzt bei „Villa Jazz“.

Am Freitag, den **16. Oktober ab 19:30 Uhr** spielt „Villa Jazz“ in Septett-Besetzung bei „Jazz bei Stephanus“. Roman Petrenko brilliert mit Trompete und Flügelhorn, Richard Detlef Jensen bläst das Saxophon und Heiko Nagel die Posaune, Ulrich Neumann zupft die Gitarre und Mario Steinheil den Bass. Stephan Mattlinger bedient das Schlagzeug und über allem schwebt Jasmin Qaud mit ihrer wundervollen Stimme.

Das Repertoire der Band ist geprägt durch Vielseitigkeit. Dixieland-Titel wie „Hello Dolly“ gehören ebenso dazu wie „Summertime“ aus der Swing-Ära, „Softly As In A Morning Sunrise“ als moderner Jazz-Standard und „Girl From Ipanema“ aus dem lateinamerikanischen Umfeld.

Es gibt eine kleine Bewirtung. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns. Die innere Tür zum Konzertsaal wird um 19:00 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung endet gegen 22.00 Uhr.

Richard Detlef Jensen
www.rdj-music.de

Eichenkreuz-Sportgruppe



Foto: privat

Kindersport

Sport in unserer Kirchengemeinde in Weilimdorf gibt es schon sehr lange. Unsere Vorläuferorganisation, der CVJM Weilimdorf (Christlicher Verein Junger Männer), wurde bereits 1899 gegründet und bot Turnübungen an. Nach dem Kauf der Wiesen im Waldheim Lindental (früheres Pfarrbesoldungsgrundstück) und dessen Einzäunung durch die Sportler wurde ab ca. 1922 Jahren im Sommer Faustball und Feldhandball gespielt und im Winter im damaligen Gemeindehaus in der Ditzingerstraße (heute Pizzeria) geturnt und Bibelarbeiten und Wanderungen angeboten.

Nach dem Ende der Hitler-Diktatur haben die Verantwortlichen entschieden, nicht mehr den CVJM zu aktivieren, sondern sich dem Evangelischen Jungmännerwerk Weilimdorf (später Jugendwerk) anzuschließen. Die Sportarbeit innerhalb der Evangelischen Kirche firmierte unter der Bezeichnung „Eichenkreuz“. Dieser Begriff stammt aus den 20er-Jahren. Dem grünen Eichenkreuzsymbol liegt Epheser 6 Vers 10 zugrunde:

„Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke“



Die Eiche symbolisiert die Stärke und die Kreuzform das Kreuz Christi.

1989 gründeten wir den eigetragenen Verein. Im selben Jahr entschied die Gesamtkirchengemeinde, dass unser eingetragener Verein für die Sportarbeit in der Gemeinde verantwortlich ist.

Aktuell haben wir über 300 Mitglieder. Das Motto unserer Angebote lautet „Erlebnis geht über Ergebnis“.

Schwerpunkt sind aktuell unsere Angebote für Kinder. In der Gruppe „Eltern-Kind-Sport“ für 3-5-jährige betreuen die Eltern die Kinder. Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es eine Warteliste.

Im Kinderturnen für die 6-9-jährigen betreut eine Übungsleiterin die Kinder mit einem tollen Team von jungen MitarbeiterInnen.

Über 40 Kinder kommen jeden Montag zu den zwei Angeboten in die Halle.

Für die Erwachsenen gibt es die Angebote Fußball, Basketball, Volleyball, Fit for fun/Gymnastik, Nordic Walking und gelegentliche Radtouren. Im Sommer laden wir ein zu einem Sommerfest, das wir seit 3 Jahren im Skiclub Weilimdorf durchführen.

In allen Gruppen sind Neuzugänge herzlich willkommen. Interessierte dürfen sich gerne melden unter ek-weilimdorf@gmx.de

Werner Bossert



Foto: privat

Eltern-Kind-Sport

Termine & Kontakte

Suppenküche

29. August, 26. September
und 31. Oktober 12:00 Uhr
Edith Gramm
0157 546 14 799
edith.gramm@elkw.de

Jakobusvesper

10. Oktober im
Jakobusgemeindehaus
Heckwiesenweg 19

Wärmewinter

17. Oktober im
St. Theresia- Gemeindehaus,
Pirmasenser Str. 8

Diakoniestation Stuttgart Pflegebereich Nordwest

Schwieberdinger Straße 3
70435 Stuttgart
0711 55 03 85 470

Kontakt: Eva Hottinger
Kreisdiaconiestelle
Stuttgart
Sozialer Beratungsdienst
Zuffenhausen
Ilsfelder Str. 10
70435 Stuttgart
Tel. 0711-872006
E-Mail:
info@kds-zuffenhausen.de

Wieder Wärmewinter in Weilimdorf

#wärmewinter



Ab Oktober gibt es in Weilimdorf wieder das Angebot des Wärmewinters. Das ist nun schon der vierte Winter, in dem im Wolfbuschgemeindehaus, im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, im Stephanusgemeindehaus und St. Theresia-Gemeindehaus an verschiedenen Wochenenden ein warmes Essen angeboten wird! So gibt es fast jedes Wochenende ein warmes Essen!!

Im Oktober 2022 startete im Stephanusgemeindehaus die dortige Suppenküche und ab Januar 2023 gab es dann die stadtteilweite Aktion mit warmem Essen, die „Wärmewinter“ genannt wurde. Schon mehrere Jahre vorher – auch durch die Corona-Zeit hindurch – gab es in Hausen bereits das Angebot des „Jakobusvespers“ im Jakobusgemeindehaus. Überall kochen ehrenamt-

lern sehr unterschiedliche Menschen mit verschiedensten Interessen und Vorstellungen. Durch die regelmäßigen Angebote treffen sich dann auch BesucherInnen, die sich beim Essen kennen gelernt haben und sich auf ein „Wiedersehen“ bzw. „Treffen“ freuen. Manche verabreden sich dann auch zum nächsten Essen.

In allen Gemeindehäusern sind es mehrere Ehrenamtliche, die das jeweilige Essen zubereiten.

Es gibt abwechslungsreiche, vielfältige Angebote. Es wird in der Regel am Tag frisch gekocht. An manchen Tagen gibt es auch vegetarisches Essen.

Die Termine werden unterschiedlich wahrgenommen; die Zahl der BesucherInnen schwankt zum Teil sehr stark bzw. übersteigt manchmal sogar die Erwartungen. Dann kann es auch passieren, dass es gerade so für alle reicht oder auch für Späterkommende kein Essen mehr da ist – oder dass auch noch diverse Portionen übrig sind. Die Köchinnen und Köche sind stets bemüht, diesen Bedingungen gerecht zu werden und entsprechend bei den Planungen der nächsten Termine dies zu berücksichtigen. Viele Gäste fragen nach einem Essen auch, was es beim nächsten Mal gibt.

In den Wochen nach den Sommerferien werden in den Gemeindehäusern und an mehreren anderen Stellen die Flyer mit den Terminen für die Zeit von Oktober 2026 bis April 2027 ausgelegt.

Sowohl im Gemeindebrief der evangelischen Gemeinde als auch in anderen Veröffentlichungen wird auch immer wieder auf die nächsten Termine des „Wärmewinters“ hingewiesen. Auch der Hinweis, dass die „Suppenküche“ im Stephanusgemeindehaus das ganze Jahr hindurch immer am letzten Samstag des Monats angeboten wird, erscheint dort.

Eine Besonderheit gibt es dieses Jahr am 26. Dezember. An diesem Datum gibt es die „Suppenküche“ zum 50. mal und der Wärmewinter geht in das 5. Jahr!! Die Planungen für diesen besonderen Tag laufen schon. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wenn Sie den Wärmewinter oder die Suppenküche unterstützen wollen, können Sie sich gerne bei den Verantwortlichen in den jeweiligen Gemeindehäusern erkundigen. Finanzielle Spenden sind willkommen, wie auch ebenso gebraucht wie z.B. Kuchen oder andere Zutaten.

Die Mitarbeit bei den jeweiligen Tagen (Zubereitung, Ausgabe, Spülen) ist eine wichtige Hilfe. Fragen Sie einfach nach!! Die Teams freuen sich immer über Verstärkung bzw. Unterstützung.

Edith Gramm

liche Mitarbeitende an den entsprechenden Samstagen oder Sonntagen ein frisches warmes Essen, manchmal mit Nachtisch, meist mit Kuchen oder Waffeln und natürlich auch im Winter immer warme Getränke wie Kaffee, Tee oder alkoholfreien Punsch.

Für das Essen wird um eine Spende gebeten. Schon mehrmals erhielten die engagierten Gemeinden auch Spenden von verschiedenen Organisationen und auch von mehreren Privatpersonen.

Die Gäste kommen aus verschiedenen Gründen. Für mehrere ist es eine günstige Möglichkeit, ein warmes Essen zu bekommen, da sie aus finanziellen Gründen sich nur sehr begrenzt ein solches leisten können. Immer wieder kommen zu einzelnen Angeboten auch Menschen, die ohne festen Wohnsitz sind oder in einfachen Unterkünften leben. Vielfach sind es auch Personen, die allein leben und es genießen mit anderen zusammen zu essen. Auch der Aspekt mal nicht kochen zu müssen, spielt immer wieder bei den Gästen eine Rolle. Das Besuchen eines Angebotes der jeweiligen Kirchengemeinde/des Pfarrbezirks ist in vielen Fällen daneben auch ein wichtiger Gesichtspunkt. So treffen sich hier in den entsprechenden Gemeindehäusern

Vorankündigung: Orangen Aktion 2026 in Stuttgart

Auch im Jahr 2026 machen sich wieder Kinder- und Jugendgruppen der Evangelischen Jugend Stuttgart auf den Weg, um Spenden für junge Menschen weltweit zu sammeln. Als Dank für jede Spende gibt es Bio-Orangen. Mit der diesjährigen Aktion am 28.11.2026 unterstützen wir von der Evang. Jugend Weilimdorf die Arbeit des YMCA in Äthiopien.

„Kinder brauchen eine Familie!“ – aus dieser Überzeugung heraus entstand das Straßen- und Waisenkindprogramm. Kinder ohne familiären Rückhalt werden begleitet in eine Großfamilie integriert oder von geschulten Bezugspersonen aufgenommen. Auch Kinder von alleinerziehenden Müttern erhalten Unterstützung, damit sie zur Schule gehen können.

Der YMCA begleitet die Kinder umfassend: Sie erhalten Schulmaterial, Essen und Unterstützung für ihre Gesundheit. Jeden Samstag treffen sie sich im YMCA zum Spielen, zum Lernen und zum Austausch. Auch Nachhilfe wird angeboten. Freizeiten und die Begleitung der Familien

ergänzen das Angebot und eröffnen den Kindern neue Zukunftschancen.

Ein Beispiel ist Solomon: Nach schwierigen Lebensumständen konnte er dank des Programms zur Schule gehen und studieren. Heute arbeitet er selbst im YMCA und möchte anderen Kindern Hoffnung geben. Rund 150 Kinder werden aktuell in Addis Abeba und Adwa unterstützt.

Parallel dazu stärken sogenannte Seed-Money-Gruppen alleinerziehende Mütter. Sie sparen gemeinsam, entwickeln Geschäftsideen und erhalten Startkapital für ein eigenes kleines Unternehmen. So entsteht eine langfristige Perspektive für die ganze Familie.

Weitere Informationen zu unserem diesjährigen Spendenprojekt:
https://www.ejwue.de/ejw_spendenprojekt/jugendarbeit-in-den-ymca/

Weitere Informationen zur Stuttgarter OrangenAktion auf www.EJUS-online.de/wir-vor-ort/orangenaktion

Vielen Dank für Deine und Ihre Unterstützung!

Natalie Oehme

Vorankündigung Kino im Jakobus-Gemeindehaus Hausen

Heckwiesenweg 19

am 21.11.2026

Einlass 19:00 Uhr

Film Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt frei

es wird gezeigt „Der Zopf“

Der Zopf (2023), nach dem Bestseller von Laetitia Colombani, erzählt die bewegenden Geschichten von drei Frauen auf unterschiedlichen Kontinenten, deren Lebenswege auf besondere Weise miteinander verbunden sind. Trotz großer Herausforderungen kämpfen sie entschlossen für ein selbstbestimmtes Leben und ihre Zukunft.

Auf Euer Kommen freut sich das Kino-Orga-Team Hausen

Vorankündigung Basar im Dietrich- Bonhoeffer- Gemeindezentrum

Damit es wieder ein buntes, vielfältiges und attraktives Angebot für unsere Besucher gibt, vermieten wir wieder Tische an kreative HandarbeiterInnen. Sie stricken, nähen, basteln... und können Ihre Kunstwerke am 14.11. und 15.11. beim Basar verkaufen. Die Miete für einen Tisch kostet für das Wochenende 15,00 € und eine Kuchenspende. Anmeldung mit der Angabe was Sie verkaufen möchten und weitere Infos bei andrea.hoeflich@elkw.de

NEU

Ab sofort werden die Einladungen zu den Kirchengemeinderatssitzungen mit Tagesordnungen und Berichten/Zusammenfassungen aus den Sitzungen in den Schaukästen ausgehängt

Termine & Kontakte

Mitarbeiterfest

18. September ab 18:00 Uhr
im Ev. Waldheim Lindental

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 07. Oktober 2026
um 19:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum

Eichenkreuz:

Kinderturnen

5-8 jährige

Montag

17.15-18.45 Uhr

Neue Wolfbuschhalle

Rebecca Gayde

Tel. 83872336

Eltern-Kind-Sport

2-5 jährige

17.15-18.15 Uhr

Tatjana Scharf

elterkindturneneichenkreuz@gmail.com

Nordic Walking

17.15-19.00 Uhr

Ganzjährig

Neue Wolfbuschhalle

Ralph Heller

Tel. 8872787

Fußball

18.45-20.15 Uhr

Neue Wolfbuschhalle B

Dominique Maass

017647151890

Basketball

18.45-20.15 Uhr

Neue Wolfbuschhalle A

Werner Bossert

Tel. 8661466

Volleyball

Dienstag

18.45-20.30 Uhr

Sporthalle Reisachschule

Jörg Widmann-Rau

Tel. 858752

Fit for Fun/Gymnastik

Donnerstag

20.15-21.45 Uhr

Montessorischule Hausen

Beate Winter

017620272070

Fußball

Samstag

10.00-12.00 Uhr

Kunstrasenplatz Gelände

SG Weilimdorf

Dominique Maass

017647151890

Andachten und biblische Geschichten in unseren Kindergärten: Ehrenamtliche gesucht!

Durch die starke Reduzierung der Pfarrstellen ist es nicht mehr im bisherigen Umfang möglich, dass die Pfarrerinnen und Pfarrer Andachten in den Kindergärten halten und biblische Geschichten erzählen.

Deshalb suchen wir Ehrenamtliche aus unserer Kirchengemeinde, die Lust und Kapazität hätten, gelegentlich eine kleine Andacht mit biblischer Geschichte in unseren Kindergärten zu halten in Absprache mit dem jeweiligen Erzieherinnenteam bzw. der jeweiligen Kindergartenleitung. Auch eine Mitwirkung in den Familiengottesdiensten (mit den Pfarrern/-innen) ist gut vorstellbar.

Einen kleinen Pool an Ehrenamtlichen gibt es bereits, sodass Sie sich auch miteinander abstimmen und Ideen für die Andachten austauschen können.

Haben Sie Interesse an dieser wertvollen und erfüllenden Aufgabe? Dann melden Sie sich gerne unter Pfarramt.Weilimdorf.Oswaldkirche@elkw.de oder 0711-120 40 87 14.

schen, ungewohnten Gewand neu zu interpretieren. Mit warmem, mehrstimmigem Satzgesang und akustischen Arrangements entsteht ein Klangbild, das berührt und überrascht. Ein bunter Blumenstrauß voller Emotion und Spielfreude.

Als Überraschung zum Essen konnten wir ein Paar finden, die für uns vor Ort selbstgemachte Paella servieren. Hierbei ist es wichtig bei der Anmeldung zu vermerken, ob man vegetarisches Essen möchte.

Ich freue mich auf euch.

Gruß Heiner Scholz und der Festausschuss

Heiner Scholz

HANDARBEITSKREIS 2.0 The Next Generation

An alle Strickwütigen, Näh-süchtigen, schnell die Geduld Verlierenden, AnfängerInnen, Fortgeschrittene und Gelegenheits-HandarbeiterInnen. Mit Euch zusammen möchten wir einen neuen Handarbeitskreis beginnen. Wer nicht gern alleine strickt, bei einem Projekt nicht vorwärts kommt oder unzählige UFOs* im Handarbeitskorb (oder im Kopf) hat – bei uns seid Ihr richtig! Dabei ist es egal ob Ihr für Euch etwas näht/strickt/häkelt oder ob Ihr das hundertste Paar Socken beim Gemeindebasar verkaufen wollt. Das Wichtigste ist für uns, bei netten Gesprächen gemeinsam zu handarbeiten, uns gegenseitig zu inspirieren und zu motivieren, Tipps und Tricks auszutauschen.

Alles Weitere besprechen wir bei einem ersten Termin am **Donnerstag, 24. September um 19 Uhr**. Weitere Termine wären dann zunächst der 22.10.2026 und der 26.11.2026.

Es freuen sich auf Euch Bärbel Kolb und Conny Straub

*Nein, keine Aliens, auch wenn es zuweilen so aussieht. Hier handelt es sich um UnFertige Objekte!

Conny Straub

Mitarbeiterfest 2026



Fotos: privat



Liebe Mitarbeiter, ob angestellt, oder Hauptamtlich, der Gemeinde Weilimdorf, wieder einmal wollen wir euch alle herzlich einladen zu unserem gemeinsamen Abend, an dem ihr als Mitarbeiter im Mittelpunkt sein sollt. Am Freitag, den 18. September ab 18.00 Uhr im Waldheim Lindental. Dazu bitten wir euch im Pfarrbüro-E-Mail gemeindebüro.weilimdorf@elkw.de anzumelden. Die Mail landet bei allen drei Pfarramtssekretärinnen.

Dieses Jahr wollen wir euch musikalisch unterhalten und konnten dazu das Trio „The Tritops“ gewinnen. Drei leidenschaftliche Musiker aus Stuttgart, die Songs nicht einfach nur nachspielen, sondern sie in einem fri-

Einladung zur Gemeindeversammlung

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Gemeindeversammlung am **Mittwoch, den 7. Oktober um 19 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum (Wormser Str. 23B)

Themen:

1. Pfarrstellen und Gottesdienstlandschaft
2. Immobilienkonzept der Kirchengemeinde
3. Weiteres und Austausch

gez. Heiner Scholz und Pfarrer Dr. André Bohnet, Vorsitzende

Pfarrämter

Pfarramt Oswaldkirche
(geschäftsführend)
Ludmannstr. 10
Pfarrer Dr. André Bohnet
0711 120 40 87 19
andre.bohnet@elkw.de

Pfarramt
Dietrich-Bonhoeffer
Wormser Str. 23 B
Pfarrerinnen Dorothea Kik
ab Mitte August im
Ruhestand
0711 887 38 76
dorothea.kik@elkw.de

Pfarramt
Stephanuskirche
Giebelstr. 28
Pfarrerinnen in Elternzeit

Pfarramt
Wolfbuschkirche
Ludmannstraße 10
Pfarrerinnen Britta Angrik
0171 830 89 31
britta.angrik@elkw.de

Vikarin
Maren Louchet
Ludmannstr. 10
0171 654 53 31
maren.louchet@elkw.de



Kirchengemeinderat
1. Vorsitzender
Heiner Scholz
heiner.scholz@elkw.de

Weitere Kontakte finden Sie in den farbigen Kontaktspalten des Gemeindebriefs. Falls Sie dort nicht fündig werden, dürfen Sie sich gerne an die Gemeindebüros wenden.

Gemeindebüros

Oswaldkirche
Ludmannstr. 10
Bianca Goj
AGL Bau und Liegen-
schaften
0711 120 40 87 14
[Gemeindebuero.
Weilimdorf@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Weilimdorf@elkw.de)
Öffnungszeiten
Di 9-12 Uhr, Mi 9-12 Uhr,
Do 13-16 Uhr

**Dietrich-Bonhoeffer und
Wolfbuschkirche**
Wormser Str. 23 B
Simone Arnold
AGL Personal
0711 120 40 87 61
[Gemeindebuero.
Weilimdorf@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Weilimdorf@elkw.de)
Öffnungszeiten
Di + Mi 9-11:30 Uhr,
Do 16-18 Uhr

Stephanuskirche
Giebelstr. 28
Karen Stickel
AGL Finanzen
0711 86 53 78
[Gemeindebuero.
Weilimdorf@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Weilimdorf@elkw.de)
Öffnungszeiten
Di + Mi 9-11:30 Uhr,
Do 14.30-17 Uhr

Evang. Waldheim Lindental
Diepachwiesen 4
www.waldheim-lindental.de

Vermietung
Franziska Haller
0175 227 56 84
franziska.haller@elkw.de

Ferienwaldheim
Guido Dieringer
0151 629 719 59
guido.dieringer@elkw.de

**Gebäude und
Hausmeister**

**Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindezentrum**
Wormser Str. 23
Hausmeisterin: Anela Vojic
0171 568 62 91
anela.vojic@elkw.de
Mesnerin:
Lisa Kolb-Geßmann

Jakobusgemeindehaus
Heckwiesenweg 19
Hausmeister: Ralf Oster
0176 472 461 73

Oswaldgemeindehaus
Ludmannstr. 10
Hausmeisterin/Mesnerin:
Silvia Schröder
0163 66 18 463
silvia.schroeder@elkw.de

**Stephanuskirche und
Gemeindehaus**
Giebelstr. 30
Hausmeister/Mesner:
Michael Goj
0160 456 93 86
michael.goj@elkw.de

Wolfbuschgemeindehaus
Gemsenweg 7
Hausmeisterin/Mesnerin:
Silvia Schröder
0163 66 18 463
silvia.schroeder@elkw.de

Waldheimwirtschaft
Regine Mahnkopf
0171 646 02 22
Regine.mahnkopf@elkw.de

Kindergärten

**Evangelischer
Dietrich-Bonhoeffer
Kindergarten**
Wormser Straße 25
70499 Stuttgart-Weilimdorf
0711 8894124
[Kindergarten.DB.Leutung@
elkw.de](mailto:Kindergarten.DB.Leutung@elkw.de)

Oswald Kindergarten
Widdumhofstraße 17
70499 Stuttgart
0711 8875088
[Kindergarten.Oswald.
Leitung@elkw.de](mailto:Kindergarten.Oswald.Leutung@elkw.de)

Stephanuskindergarten
Giebelstrasse 24
70499 Stuttgart
0711 8620230
[Kindergarten.Stephanus.
Leitung@elkw.de](mailto:Kindergarten.Stephanus.Leutung@elkw.de)

Wolfbuschkindergarten
Im Wolfbusch 2
70499 Stuttgart
0711 865356
[Kindergarten.Wolfbusch.
Leitung@elkw.de](mailto:Kindergarten.Wolfbusch.Leutung@elkw.de)

Öffentlichkeitsarbeit
[oeffentlichkeitsarbeit.
weilimdorf@elkw.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit.weilimdorf@elkw.de)

**Bankverbindung der
evangelischen Kirchen-
gemeinde Weilimdorf**

IBAN: DE16 6009 0100
0175 8540 09
BIC: VOBAD633
Bank: Volksbank Stuttgart
—
IBAN: DE29 6005 0101
0002 4658 56
BIC: SOLADE33
Bank: Landesbank Baden-
Württemberg

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde!

Zur Orientierung und für Ihre Planungen möchten wir Ihnen hier Informationen über die Planung und Durchführung von „Kasualien“ (kirchliche Amtshandlungen wie Taufe, Konfirmation, Trauung oder Bestattung) zur Verfügung stellen:

Heilige Taufe: Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten oder selbst getauft werden wollen, wenden Sie sich bitte für die weiteren Planungen rechtzeitig vorher an das Gemeindebüro (gemeindebuero.weilimdorf@elkw.de). Wir bieten monatlich mindestens einen Sonntag als „Taufsonntag“ an, an dem Taufen im Gottesdienst möglich sind. Taufen finden immer in einem sonn- oder feiertäglichen Hauptgottesdienst statt und der/die Pfarrer/-in, die den jeweiligen Gottesdienst feiert, vollzieht dann auch die Heilige Taufe und bespricht mit Ihnen vorab die Formalia.

Konfirmation: Konfirmationsunterricht und Konfirmation finden in der 8. Klasse statt. Die künftigen Konfirmanden/-innen werden rechtzeitig vorher angeschrieben und informiert. Ungetaufte Jugendliche im Konfirmandenalter können gerne am Konfirmationsunterricht teilnehmen. Für sie ist der Konfirmationsunterricht dann Taufunterricht und die Heilige Taufe wird in der Regel im Konfirmationsgottesdienst als Erwachsenentaufe vollzogen.

Trauung: Auch wenn Sie eine kirchliche Trauung planen, nehmen Sie bitte rechtzeitig vorher mit dem Gemeindebüro Kontakt auf (gemeindebuero.weilimdorf@elkw.de).

Bestattung: Wer Mitglied der Evangelischen Landeskirche ist, kann selbstverständlich evangelisch von einem Pfarrer oder einer Pfarrerin bestattet werden. Wenn ein naher Angehörige/-r stirbt, stimmt in der Regel das Bestattungsinstitut mit den Pfarrerinnen und Pfarrern den Bestattungstermin ab. Nicht immer lässt sich jedoch der Wunschtermin verwirklichen. Der Religionsunterricht der Pfarrer/-innen beispielsweise kann in der Regel nicht verschoben werden. Wir tun unser Möglichstes, einen Termin passend für Sie, das Friedhofsamt und das Bestattungsinstitut zu finden. Gerne dürfen Sie sich im Trauerfall auch direkt an die Pfarrerinnen und Pfarrer in unserer Kirchengemeinde wenden.

Seelsorgerliche Gespräche: Wenn Sie ein persönliches und vertrauensvolles Gespräch mit einem Pfarrer oder einer Pfarrerin wünschen, nehmen Sie gerne direkt Kontakt auf. Pfarrer/-innen sind immer zur Verschwiegenheit und auf das Beichtgeheimnis verpflichtet.



Konfirmiert wurden:

Adrian Streck
Enna Missbrandt
Enya Anhäuser
Finn Obst
Jens Burgstaller
Keke Bergmann
Lotta Güngerich
Marietta Elhardt
Marius Graef
Neo Sanner
Niclas Kuske
Nora Friedel
Valera Goj
Annelie Hauger
Jannika Hahn
Rica Hauger
Pepe Kaposztas
Katerina Kavanosis
Emma Lang
Elisabeth Lehmann
Hannes Runge
Carl Cordes
Lotta Fiedler
Anni Härle
Maxim Haffner
Paul Görlich
Mia Gomolka
Alina Kraus
Peter Krüßmann
Finn Lindner
Ida Schober



Die Heilige Taufe empfangen haben/hat:

Alessia Hiebsch
Matilda Lammers
Julian Dietz
Lena Erdem
Luca Maleo Hummel
Jonas Maximilian Seeger
Alina Clara Waaske
Lius Caspar Schweizer
Jonah Henri Müller



Kirchlich getraut wurden:

Yotan Russom und Sara Russom geb. Ludmann
Marc Finkbeiner
und Isabella Finkbeiner geb. Spitznagel



Kirchlich bestattet wurde/n:

Herta Götz
Siegfried Sommer
Viktor Keil
Inge Reichmann
Lore Beutelspacher
Eva Sissenich
Gerhard Rietheimer
Thomas Küttner
Dieter Hellbach
Sonja Ege

Eine Art Nachruf an Brigitte Häcker

„Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.“



Liebe Brigitte, es war schon traurig, als Du vor 5 Jahren nach Öhringen gezogen bist, denn du warst eine Pfarrfrau vom „alten Schlag“. In vielen Gruppen mit Herz dabei: Frauenfrühstück, Frauenkreis, Weltgebetstag der Frauen, Fastenfrühstück und du hattest immer eine offene Tür für Menschen, die du auch über längere Zeit bei euch aufgenommen

hast. Du warst treu und unterstützend an Hartmuts Seite. Deinen Glauben hast du authentisch gelebt und uns daran teilhaben lassen. „Aus meines Herzens Grunde“ sag ich Dir dafür Dank! Unser Gebetskreis, den du geleitet hast, war so ein kostbarer Ort des Austauschs und Gottvertrauens. Du bist eingestanden für die „Adventszeit“, einer Andacht, die Menschen angezogen hat, denen wir sonntags im Gottesdienst nicht begegnen. Ohne Dich hätte ich mich nie getraut „Alt“ zu singen. Und Dir, als meiner Mentorin, habe ich es zu verdanken, Prädikantin geworden zu sein. Du fehlst, Brigitte!

Verbunden mit Deiner „letzten“ Gemeinde zünde ich Dir ein Kerze an! *Deine Lida Holst*



N. Schwarz © Gemeinde-
briefDruckerei.de

Aus der Arbeit des Kirchengemeinderats



Foto: Hans Martin Goede

Damit ein kirchliches Gemeindeleben ergänzend zu den Gottesdiensten, den Kasualien und den kirchlichen Festen lebendig gestaltet werden kann, braucht es viele helfende Hände.

In dieser und den nächsten Ausgaben möchten wir Ihnen einige Einblicke in die Arbeit des KGRs geben.

Neben den monatlichen Sitzungen des Kirchengemeinderats und den Parochie Sitzungen stellen wir die Arbeit in den einzelnen Ausschüsse vor, die im Hintergrund regelmäßig tagen, damit neben der Verwaltung das Gemeindeleben und deren Rahmenbedingungen mit allen Angeboten aktiv gestaltet werden kann. Hier wird (auch in Vorbereitung für Beschlüsse im KGR) beraten, geplant, diskutiert, vorbereitet....

Im **Bauausschuss** arbeiten Frau J. Dünkel-Mutschler, Herr A. Woll, Herr R. Plinta, Herr K.-D. Höflich, Frau Pfeiffer, Herr B. Eich (Extern) und Herr Pfr. Dr. A. Bonnet mit.

Dieser Ausschuss kümmert sich um alle Fragen rund um die Gebäude unserer Kirchengemeinde. Dazu gehören die Kirchen, Gemeindehäuser, Dienstwohnungen sowie weitere gemeindliche Immobilien. Der Gebäudebestand soll erhalten, sinnvoll und nachhaltig weiterentwickelt und an zukünftige Anforderungen angepasst werden.

Dazu widmet sich der Bauausschuss, den Zustand der Gebäude und deren Inventar regelmäßig zu prüfen, notwendige Reparaturen in den Blick zu nehmen, Instandhaltungsmaßnahmen sowie größere Sanierungen zu beraten und vorzubereiten. Es müssen notwendige Kostenvoranschläge zur Vorlage beim KGR eingeholt werden. Dabei werden sowohl aktuelle Bedarfe als auch langfristige Entwicklungen jeweils unter den Aspekten Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz berücksichtigt.

Erwachsenenbildung: hier sind Herr H. Weckauff, Herr K.-D. Höflich, Frau N. Oehme, Frau J. Dünkel-Mutschler, Frau A. Dützmann- Nissen am planen und koordinieren.

Die Erwachsenenbildung bietet in unserer Kirchengemeinde Möglichkeiten, sich mit den Fragen des Glau-

bens, der Kirche und den Herausforderungen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Damit können Räume für Begegnung, Austausch und lebenslanges Lernen geschaffen werden.

Zu den Angeboten gehören Vorträge, Gesprächsabende, Seminare, Bibelgespräche und thematische Veranstaltungen zu gesellschaftlichen, ethischen und religiösen Fragestellungen.

Auch gemeinsame Veranstaltungen mit Partnergemeinden anderer Kirchen sollen den Dialog und das gegenseitige Verständnis und die Verbundenheit der christlichen Kirchen erlebbar machen.

Im **Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Familien** kümmern sich Frau J. Neuer, Frau F. Haase (Extern), Frau J. Rüdle, Frau H. Pfeiffer, Frau A. Ritz und bisher Frau Pfr. D. Kik darum, dass für sie als wichtiger Teil des Gemeindelebens Räume geschaffen werden, in denen Gemeinschaft erlebt, Glaube entdeckt und Kirche als einladender Ort erfahren werden kann. Die Arbeit mit Kindern und Familien trägt dazu bei, dass Kirche als lebendige Gemeinschaft erfahren wird, in der Menschen jeden Alters willkommen sind und ihren Platz finden können.

Hierfür werden Angebote wie Sonntag für Alle, Kinderkirche, Ferienaktionen wie Kinderbibeltage, Familienfreizeiten sowie verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Eltern geplant, koordiniert und mit vorbereitet. Dabei stehen Freude, Begegnung und das gemeinsame Erleben christlicher Werte im Mittelpunkt. Spielerisch und altersgerecht werden biblische Geschichten vermittelt und Fragen des Glaubens aufgegriffen.

Um unser Waldheim Lindental kümmert sich der **Waldheimausschuss** mit Rat und Tat. Damit die vielen Kinder in den Ferien unbeschwert spielen, toben und basteln, sowie sie leckere Mahlzeiten genießen können, bedarf es ausgefeilte Konzepte, Planung eine gut eingerichtete Küche, intakte Spielgeräte im Außenbereich und weitere Räumlichkeiten, damit hier unbeschwerte Ferien rund ums Gelände erlebt werden können. Auch die Waldheimwirtschaft außerhalb der Sommerferien ist ein bekanntes Highlight für die Familien und Freunde aus Nah und Fern. Damit die Räumlichkeiten darüber hinaus für Feste und Feierlichkeiten auch für Privatpersonen vermietet und genutzt werden können, müssen sie in Schuss gehalten werden. Um das Waldheim kümmern sich federführend: Herr R. Plinta, Herr H. Scholz, Frau A. Ritz, Frau J. Neuer, Herr B. Eich (Extern), Herr Bäuerlein (Extern).

Gerne dürfen Sie auf uns zukommen und Ihre Fragen stellen, Anregungen geben und Wünsche äußern oder einfach mehr erfahren möchten.

Natalie Oehme